



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4511-025 **GISPADID:** 2006386**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Zeche Schwarzer Adler im Hixterwald

Schutzstatus:

KD, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Unna

(Nuts-Code: DEA5C)

Gemeinde: Holzwickede

Digitalisierte Fläche (ha): 12,25**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Im Hixterwald, östlich Sölderholz, finden sich zahlreiche Pingen und Halden der Zeche Schwarzer Adler, die von einem früheren Bergbau zeugen. Die runden, trichterförmigen Vertiefungen sind keine Bombenrichter, sondern Überreste des ehemaligen Kohlenabbaus, der dort bereits im 16. Jahrhundert begann. Die perlschnurartigen Pingenreihen geben den Verlauf der Kohlenflöze an. Die Steinkohle wurde überwiegend beim Salzsieden in der Saline Königsborn in Unna eingesetzt.

Hier befindet sich zudem das ursprüngliche und heutige Quellgebiet der Emscher. Die Quelle im Hixterwald war durch den Bergbau zeitweise versiegt, schüttet aber heute wieder Wasser.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Stefanium

Kenndaten:

Quelle

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Quelle, ungefasst

Pingen

Abbauspuren

Umfeld:

Wald



Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4511-025

Objektbezeichnung:

Ehemalige Zeche Schwarzer Adler im Hixterwald

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Unna

Gemeinde: Holzwickede

(Nuts-Code: DEA5C)

Digitalisierte Fläche (ha): 12,25

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4511

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2611540 / H: 5706830

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 10.12.2012, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.01.2010
